

ICM - Interkulturelles Management mit Fokus auf Süd und Mittelamerika / China

ICM - Intercultural Management with focus on South and middle America / China

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	ICM
Modulverantwortlich(e)	Mehrvar, Mamak (mamak.mehrvar@fh-kiel.de)
Lehrperson(en)	Mehrvar, Mamak (mamak.mehrvar@fh-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2018/19
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Unregelmäßig
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre Modulart: Wahlmodul Fachsemester:
Studiengang: B.Eng. - E - Elektrotechnik Vertiefungsrichtung: Technische Informatik Modulart: Wahlmodul Fachsemester:
Studiengang: B.Eng. - IVE - Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3, 4, 5, 6
Studiengang: B.Eng. - MB - Maschinenbau Modulart: Wahlmodul Fachsemester:
Studiengang: B.Eng. - Me - Mechatronik Modulart: Wahlmodul Fachsemester:

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Die Studierenden bzw. Teilnehmer der Winter School in Mexiko haben ein prinzipielles Verständnis für die Relevanz und den Stellenwert interkultureller Aspekte entwickelt. Die Studierenden können die typischen Kategorien interkultureller Interaktionen erklären und in ihren möglichen Verlaufsrichtungen einschätzen. Die Studierenden kennen die wichtigsten Konzepte zur Operationalisierung kultureller Handlungsmaßstäbe und können dieses auch kritisch bewerten. Die Studierenden sind gegenüber praktischen Konzepten zum Aufbau interkultureller Kompetenz in Middle- und Südamerika sensibilisiert und können die Eignung der eingesetzten Instrumente und Maßnahmen auch prinzipiell beurteilen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ...

- den Ursprung, die Geschichte und den Problemkern des interkulturellen Managements beschreiben,
- die Merkmale und Problemrelevanz interkultureller Prozesse erklären,
- implizite kulturelle Regeln zu erkennen, die das Verhalten in internationalen Organisationen bestimmen, und ihre Auswirkungen auf die Kommunikation abzuschätzen
- Lösungsansätze und -strategien zur Bewältigung typischer interkultureller Komplikationen kennen und gezielt anzuwenden,
- eigenes Kooperationsverhalten in der internationalen Zusammenarbeit zu reflektieren, sich kulturbewusst zu verhalten und Hinweise umzusetzen, wie Sie Ihre Interkulturelle Kompetenz gezielt weiter entwickeln können,
- die Arbeitsprozesse in internationalen Teams auf kulturelle Bedürfnisse abgestimmt zu gestalten und sowohl nachhaltiger als auch zielorientierter zu führen.

Die Winter School bietet Ihnen die Möglichkeit, das erworbene Wissen in der Praxis in Mexiko oder China anzuwenden.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Die Bedeutung kultureller Unterschiede im interkulturellen Management Problemorientierte Einführung Kulturdimensionen und kulturelle Werte Kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Teams</p> <p>Kulturelle Diversität als Potenzial und als Herausforderung Potenziale interkultureller Kooperation Interkulturelle Komplikationen identifizieren Lösungsansätze zur Gestaltung erfolgreicher kultureller Diversität Abbau von Stereotypen</p> <p>Interkulturelle Kommunikation Episoden interkultureller Begegnungen Analyse interkultureller Begegnungen Interpersonale und interkulturelle Kommunikation Reflexion und Bewusstheit des eigenen Kommunikationsverhaltens Informations- und Kommunikationstechnologien im Hinblick auf kulturelle Besonderheiten nutzen</p>
Literatur	<p>Thomas, A. (2011): Interkulturelle Handlungskompetenz. Versiert, angemessen und erfolgreich im internationalen Geschäft, Gabler-Verlag, Wiesbaden, ISBN 78-3-8349-3015-6. Emrich, C. (2011): Interkulturelles Management: Erfolgsfaktoren im globalen Business, Kohlhammer-Verlag, Stuttgart, Berlin, Köln, ISBN 78-3-1702-0961-9. Ferner werden den Teilnehmern bei aktuellen Bezügen kopierte Arbeitsunterlagen zur Verfügung gestellt Skript</p>

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Seminar	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	2 SWS
Leistungspunkte	2,50 Leistungspunkte
Präsenzzeit	24 Stunden
Selbststudium	51 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Teilnahme an der Winter School in Mexiko oder China
ICM - Klausur	Prüfungsform: Klausur Gewichtung: 100% Einz. wiederholbar: Nein Benotet: Ja
Unbenotetes Modul	Nein